

Niederschrift

**über die 8. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Olfen
am Dienstag, 07.12.2021
Sitzungsraum, Bürgerhaus,
Kirchstraße 22, 59399 Olfen.**

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender:

Bürgermeister Sendermann, Wilhelm

Mitglieder:

Danielczyk, Ralf

Düllmann, Klaus

Kötter, Christoph

Möllney, Rainer

Pohlmann, Franz

Schlaphorst, Gudrun

Vieting, Marcus

Wozniak, Ralf

stellv. Mitglieder:

Ahmann, Reinhard

Reinkober, Uwe

Von der Verwaltung:

Klaes, Günter

Beigeordneter

Schomberg, Johanna

FB 6

Diekerhoff, Astrid

BB

Abwesend:

stellv. Vorsitzender:

Pettrup, Christoph

m. E.

Mitglieder:

Beckmann, Michael m. E.
 Broz`, Heinz-Dieter m. E.

stellv. Mitglieder:

Ellertmann, Axel m. E.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die Anwesenden, insbesondere die Zuschauer und die Presse und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:**A. Öffentliche Sitzung**

1. Bestellung des Leiters und der stellvertretenden Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Olfen VO/0287/2021

Bürgermeister Sendermann erläutert den Sachverhalt und berichtet über das einvernehmliche Anhörungsverfahren.

Nachfragen werden dahingehend beantwortet, dass Herr Boettcher für den Löschzug Vinnum und Herr Halfmann für den Löschzug Olfen unter der Gesamtleitung von Herrn Pöter verantwortlich zeichnen und dass die Berufung zu Ehrenbeamten die gleichwertigen Regelungen des Dienst- und Treueverhältnisses betreffen. Dieses unterstreiche die Besonderheit dieser Aufgabe und die herausgehobene Stellung der Wehrführer.

Die Herren werden zur Ratssitzung beigeladen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen folgende Beschlussfassung:

Herr Markus Pöter wird unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter auf Zeit für die Dauer von sechs Jahren zum Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Olfen bestellt.

Die Herren Sebastian Halfmann und Ingo Boettcher werden für die Dauer von maximal zwei Jahren kommissarisch zu stellvertretenden Leitern der Freiwilligen Feuerwehr Olfen bestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2. 3. Änderung der Gebührensatzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen in der Stadt Olfen vom 22.12.2010 VO/0256/2021

Frau Schomberg informiert, dass zurückliegend die Gebühren aufgrund der veränderten Bestattungskultur sowie stärkerer Auslastung der Mitarbeiter (pflegefreie Gräber) nicht mehr kostendeckend waren und durch die Gebührenaussgleichsrücklage kompensiert wurden. Gleiches gilt für Investitionen für die neuen Grabformen z. B. Plattenband.

Sie erläutert die Kostenaufstellung und die Gewichtung bei der Kalkulation, die zur Festlegung der Gebühr führt. Hier liegt Olfen im interkommunalen Vergleich im untersten Segment, wobei nicht alle Grabarten miteinander zu vergleichen sind.

Auf Nachfrage zur erneuten Kalkulation nach zwei Jahren und der teilweise starken Abweichung der prozentualen Erhöhung z. B. bei Kindergräbern erläutert Frau Schomberg, dass die erhöhte Inanspruchnahme der neuen Grabformen zum damaligen Zeitpunkt nicht absehbar war und bei manchen Grabarten die Gebühren nicht kostendeckend über Jahre gleichgeblieben sind. Dem müsse nun über eine Anpassung Rechnung getragen werden.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen folgende Beschlussfassung:

Die 3. Änderung der Gebührensatzung vom 22.12.2010 zur Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen in der Stadt Olfen wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. Beitritt der Stadt Olfen zum Netzwerk Innenstadt NRW VO/0286/2021

Bürgermeister Sendermann teilt mit, dass er die Innenstadt deutlich in den Focus nehmen möchte. Hier bezieht er nicht nur öffentliche Gebäude und Anlagen, sondern auch die Aufwertung privater Objekte ein. Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit soll von den Erfahrungen der Netzwerkmitglieder profitiert werden.

Die personelle Aufgabenbewältigung kann über eine Ergänzung im Tätigkeitsbereich Stadtentwicklung/Wirtschaftsförderung abgedeckt werden.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt:

Der Beitritt der Stadt Olfen zum Netzwerk Innenstadt NRW wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Erneute Bewerbung zum Förderprogramm LEADER VO/0288/2021

Bürgermeister Sendermann bezieht sich inhaltlich auf die Vorlage. Er geht auf einzelne Projekte im Rahmen der erhaltenen VITAL-Förderung und der zusätzlich akquirierten Mittel über das Regionalbudget ein. Für eine erneute LEADER-Bewerbung sind ein förmlicher Beschluss sowie das Aufstellen eines Konzeptes erforderlich. In diesem Zusammenhang geht es nicht nur darum, Fördermittel zu generieren, sondern auch das bürgerschaftliche Engagement zu stärken sowie von- und miteinander zu profitieren und zu agieren.

In der anschließenden Diskussion werden die Bürgerbeteiligung bei der Entwicklungsstrategie und die Projektsteuerung angesprochen.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt:

1. Die Stadt Olfen spricht sich im Rahmen der Förderperiode 2023-2027 für eine Beteiligung an der Bewerbung als LEADER-Region aus. Dadurch soll der zukunftsfähige Entwicklungsprozess der Region weiter gesichert und ausgebaut werden.
2. Die mit der Bewerbung verbundenen Kosten von rund 2.000 € pro Kommune werden dem Verein LAG Region Hohe Mark - Leben im Naturpark e.V. in Form anteiliger Drittmittel zur Begleichung der anfallenden Kosten (Begleitung des Bewerbungsprozesses durch einen externen Dienstleister) zur Verfügung gestellt.
3. Sollte die Region den Zuschlag für die LEADER-Förderung erhalten, beteiligt sich die Stadt Olfen im Rahmen einer Kofinanzierung an den anfallenden Kosten (Personalkosten, Gemeinkosten, Öffentlichkeitsarbeit, etc.) in Höhe von ca. 10.000 € p. a. für sieben Jahre. Die genauen Beträge werden für die Jahre 2023 - 2029 nach Bekanntgabe weiterer Informationen durch das MULNV berechnet und bekanntgegeben.
4. Darüber hinaus erklärt sich die Stadt Olfen bereit, die im Rahmen der Bewerbung erarbeitete Regionale Entwicklungsstrategie mitzutragen sowie deren operative Umsetzung aktiv mitzugestalten und zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5.1. Mitteilungen und Anfragen

Haushalt Kreis Coesfeld

Bürgermeister Sendermann informiert über die Abgabe der Stellungnahme der Bürgermeister der Kommunen zum Haushalt des Kreises Coesfeld und die Gelegenheit zur Erläuterung in der morgigen Sitzung des Kreisausschusses.

5.2. Mitteilungen und Anfragen

Gebührenhaushalte

Beigeordneter Klaes leitet in das Thema ein und bezieht sich auf die Haushaltseinbringung in der kommenden Ratssitzung. Er verweist auf die Festsetzung der Benutzungsgebühren nach Kommunalabgabengesetz NRW (KAG), die innerhalb eines angemessenen Zeitraums angepasst werden sollen. In den Bereichen der Abfallentsorgung, Straßenreinigung und Abwasser sieht er seitens der Stadt Olfen keine Notwendigkeit für eine Erhöhung.

Er informiert über die Olfener Gebührensätze und die der Nachbarstädte in 2021 am Beispiel Niederschlags- und Schmutzwasser, wobei nach seiner Ansicht hier die Parameter der Berechnung anzupassen wären.

Auf Nachfrage wird erläutert, dass die Schlüsselzuweisungen nach den fiktiven Hebesätzen und nicht nach den realen Steuersätzen berechnet werden. In diesem Fall werden die jeweils geringeren Steuersätze nicht berücksichtigt.

5.3. Mitteilungen und Anfragen Corona-Pandemie

Bürgermeister Sendermann informiert über das gestern auf Kreisebene ausgesprochene Lob an die Hausärzte, die derzeit viele Impfungen durchführen.

Die Stadt Olfen hat die Olfener Ärzte angeschrieben und Unterstützung angeboten.

In diesem Zusammenhang verweist er auf die offene Impfaktion von Olfener Ärzten am Samstag.

5.4. Mitteilungen und Anfragen Immobilienkauf in Datteln

Bürgermeister Sendermann berichtet, dass ihn vermehrt Rückfragen von Bürgern aus Datteln erreichen. Darin wird die Behauptung aufgestellt, dass die Stadt Olfen Immobilien in Datteln erwirbt, um dort Flüchtlinge unterzubringen.

Er stellt deutlich öffentlich klar, dass dies nicht zur Unterbringungskonzeption der Stadt Olfen gehört.

5.5. Mitteilungen und Anfragen Anfrage zu Ortsumgehung Seppenrade

Herr Kötter berichtet, dass auf einer Bürgerversammlung in Lüdinghausen festgestellt wurde, dass die Brücke an der Füchtelner Mühle im Zuge eines Umbaus für Schwerlastverkehre freigegeben werden könnte und damit eine Ortsumgehung für Seppenrade nicht mehr erforderlich wäre.

Er fragt, ob die Stadt Olfen diesbezüglich vom Kreis angesprochen wurde und man darüber übereinstimmen würde, Seppenrader Probleme nicht auf Olfener Stadtgebiet zu lösen.

Bürgermeister Sendermann sieht dies eindeutig durch den Beschluss des Rates, dass es keine westliche Umgehung für Olfen geben wird, beantwortet. Die Umgehungssituation sei für die zukünftige Generation zu sichern. Derzeit gibt es keine Rückfragen des Kreises.

gez. Wilhelm Sendermann
Vorsitzender

gez. Astrid Diekerhoff
Schriftführerin